

Material Linkshändigkeit

Beitrag von „silke111“ vom 23. Oktober 2012 18:13

hallo,

die eltern eines zweitklässlers meinen, ich sollte ihnen material/tipps etc. geben, damit ihr kind, das linkshänder ist, ordentlicher und formklarer schreiben lernt...

ich selbst sehe keinen besonderen handlungsbedarf und habe das auch so mitgeteilt. meines erachtens gibt sich dieser schüler manchmal weniger mühe als er könnte, so dass sein schriftbild dann mal unklarer ist.

die eltern machen sich jedoch sorgen, dass dies an seiner linkshändigkeit liegt und wollen, dass ich dies fördere...

habt ihr ideen, was ich den eltern raten bzw. dem kind an fö-möglichkeiten geben könnte?

bisher habe ich ihnen geraten, spezielle gummigriffe für die stifte zu besorgen, formklare schreibung in den linien-/etagenblättern zu üben und beim bestellen des schreibschriftlehrgangs (der das sorgfältige und formklare schreiben ja auch wieder trainieren wird) darauf geachtet, dass der zu übende buchstaben am anfang und am ende jeder reihe steht...

vielleicht habt ihr ja noch ideen für mich 😊

lg

silke

Beitrag von „Nici311“ vom 23. Oktober 2012 19:35

Hallo,

ich gebe Kindern, die Schwierigkeiten beim Schreiben, der Stifthaltung und der Lage des Heftes bzw. Arbeitsblattes haben eine Schreibunterlage. Darauf ist ein Rahmen mit Moosgummi. In diesen Rahmen wird das Heft oder AB gelegt. Dann ist noch eine Hand abgebildet, die dem Kind zeigt, wie es das Heft beim Schreiben festhalten soll. Diese Schreibunterlage gibt es für Links- und Rechtshänder. Eine Quelle kann ich dafür nicht angeben, da sie an unserer Schule nur als Kopiervorlage existiert.

Für Materialien, Schreibwaren und Spezialartikel finde ich diese Seite ganz hilfreich : <http://www.lafueliki.de>

Wünsche weiterhin gutes Gelingen und starke Nerven.

Nici

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 23. Oktober 2012 19:40

Da gibt es diese Unterlagen:
<http://www.amazon.de/s?ie=UTF8&keywords=unterlage+f%C3%BCr+linksh%C3%A4nder&index=aps&hvad=21> [Anzeige]

Beitrag von „Dalyna“ vom 23. Oktober 2012 20:37

Ich frag mich nach der Abbildung nur, was das genau helfen soll. So wie das Heft da liegt, verschmieren Linkshänder trotzdem alles, wenn sie nicht darauf achten, dass die Tinte trocken ist.

Beitrag von „ellah“ vom 23. Oktober 2012 22:28

stöber mal hier etwas: <http://www.lefthander-consulting.org/>
das ist die Seite von Frau Sattler, DER Expertin auf dem Gebiet der Linkshändigkeit in Deutschland. Im Grunde ist alles, was sie herausgebracht hat, empfehlenswert.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. Oktober 2012 20:37

Ich schließe mich meinen Vorschreibern an. Wichtig ist, dass die Hand unter den Linien ist und nicht von oben gekrümmt gehalten wird. Wenn sich eine falsche Haltung aber schon gefestigt hat....
Vielleicht kannst du den Eltern empfehlen, sich an einen Ergotherapeuten zu wenden. Es gibt einige, die eine spezielle Ausbildung bei Frau Dr. Sattler absolviert haben
flip

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 27. Oktober 2012 11:54

Bin selber Linkshänder und der Meinung, dass ordentliches Schreiben nichts mit der Händigkeit an sich zu tun hat.

Wenn mir bei der Aufsicht in Klassenarbeiten langweilig ist, zähle ich gerne wie viele Linkshänder in der jeweiligen Gruppe sind. Meist sind es 3 - 5. Deren Schrift variiert von sehr ordentlich und super gut lesbar bishin zu krakelig, schmierig, schwer zu lesen. Diese Beobachtung zieht sich von Klasse 5 - 12. Insofern bestätigt sich hier die Annahme, dass die Händigkeit wohl eher egal ist.

Nicht so egal ist die Tatsache, dass man als Linkshänder beim Schreiben mit dem Füller die noch feuchte Tinte schnell verschmiert. (Dabei ist es aber erneut egal, ob ich vorher schön oder krakelig geschrieben habe.) Die mir bekannten Linkshänder, die (noch) mit Tinte schreiben, haben da alle so ihre eigene Schreibhaltung entwickelt. Meine Schreibhand liegt z.B. über der aktuellen Zeile und ragt etwas nach rechts rüber, so dass es eine "quasi"-rechtshändige Haltung ist. Einer meiner Siebtklässler sah mich neulich erstaunt an und quakte lautstarck "Wie halten SIE denn den Stift?!?!?" Danach demonstrierte mir dieser kleine Leftie, seine Haltung: Stift unterhalb der Zeile.

@ elefantenflip "Wichtig ist, dass die Hand unter den Linien ist und nicht von oben gekrümmt gehalten wird. Wenn sich eine falsche Haltung aber schon gefestigt hat.... " :-))) Ich schreibe genauso "falsch". Schrift geht aber zu lesen. :-))

Grüße vom

Raket-O-Katz, das mit links gar nicht gerne auf Overheadfolie schreibt. *schauder*

Beitrag von „manu1975“ vom 27. Oktober 2012 13:55

Ich selber bin auch Linkshänder und habe letztendlich meine eigene Schreibhaltung entwickelt. Sogar eine, wo wohl so mancher nur den Kopf schütteln würde. Ich denke, die Handhaltung wird man im Laufe der Zeit eh nicht beeinflussen können. Das Schreiben mit Tinte ist für Linkshänder durchaus eine Herausforderung, aber nicht unlösbar.

Ich bin auch der Meinung, dass eine zusätzliche Förderung für die Schönschrift nicht unbedingt notwendig ist. Da gibt es auch genug Rechtshänder, die trotz gutem Zureden und fleißigem Üben in ihre Hefte "schmieren".